

Beschlüsse der 29. Sitzung der LfM-Medienkommission

Die 29. Sitzung der Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) hat am 15. Dezember 2017 stattgefunden. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:



1. Haushaltsplan 2018 und mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2021

Der Haushaltsplan 2018 wird auf der Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 109 Abs. 1 LMG NRW festgestellt.

Die mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 wird auf der Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 10 Abs. 5 FinO LfM beschlossen.

2. Lokales/Regionales Fernsehen: Studio 47 - Stadtfernsehen Duisburg GmbH & Co. KG; Änderung der Zulassung für das Programm "Studio 47"

Die mit Schreiben der Studio 47 – Stadtfernsehen Duisburg GmbH & Co. KG vom 18.11.2017 angezeigte Änderung dahingehend, dass das Programm „Studio 47“ ab dem 01.01.2018 als regionales Vollprogramm zusätzlich inhaltlich die Städte Oberhausen, Mülheim an der Ruhr, Wessel und Voerde umfassen soll, ist gemäß § 9 Abs. 1 LMG NRW unbedenklich.

Die mit Schreiben der Studio 47 – Stadtfernsehen Duisburg GmbH & Co. KG vom 27.11.2017 angezeigte Änderung dahingehend, dass das Programm „Studio 47“ zeitlich montags bis sonntags auf 24 Stunden ausgeweitet wird, ist gemäß § 9 Abs. 1 LMG NRW unbedenklich.

Die Bestätigung der Unbedenklichkeit gemäß Ziffer 1 und 2 erfolgt mit der Maßgabe, dass gemäß § 9 Abs. 4 LMG NRW Veränderungen, die den Abbau einer Redakteursstelle sowie eine Reduzierung der Mittel für Fremdleistungen für Redakteure und Honorare um mehr als 15 % betreffen, vor ihrem Vollzug schriftlich anzuzeigen sind.

3. Fortsetzung des Projekts „Initiative Eltern+Medien“ im Jahr 2018

Die Medienkommission beschließt die Fortsetzung der „Initiative Eltern+Medien“ für das Jahr 2018 und stellt hierfür bis zu 310.000,- € zur Verfügung.

Mit der Durchführung wird das Grimme-Institut beauftragt.

4. Fortführung des Projekts „Mediencouts NRW“ 2018 und 2019

Die Medienkommission beschließt, das Projekt Mediencouts NRW bis zum 31.12.2019 fortzuführen. Zur Umsetzung dieses Projektes werden im HH-Titel 4.2.1. 75.000,- Euro eingesetzt. Für den Haushalt 2019 sind ebenfalls 75.000,- Euro vorgesehen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung (veröffentlicht gem. § 98 Abs. 3 LMG NRW):

Hermann-Josef Arentz, Andreas Bartsch, Ulrich Beul, Christiane Bertels-Heering, Stephan Brüggenthies, Ufuk Cakir, Carsten Dicks, Claudia Droste-Deselaers, Lorenz Deutsch, Stefan Engstfeld, Helmut Etzkorn, Dr. Christoph Hantel, Marlis Herterich, Jürgen Jentsch, Ulrike Kaiser, Dr. Christine Ketzer, Stefan Klett, Volker König, Markus Lahrmann, Roland Mecklenburg, Jürgen Mickley, Udo Milbret, Maria Ofterbeck, Rainer Polke, Ernst-Wilhelm Rahe, Zwi Hermann Rappoport, Jürgen Rausch, Engin Sakal, René Schneider, Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Andrea Stullich, Sven Tritschler, Dr. Iris van Eik, Stefan von der Bank, Dr. Frank Wackers, Norbert Wichmann, Torsten Zarges